

Du sollst den
Herrn, deinen
Gott, lieben aus
deinem ganzen
Herzen und mit
deiner ganzen
Seele und mit
deinem ganzen
Verstand.

Lukas 10,27

Verstand

Glaube mit Kopf, Herz und Hand

Liebe Leserin, lieber Leser,

dies ist der zweite Fastenimpuls aus der Stadtmissionsgemeinde Karow. Hier in Textform, in der Gemeinde in Papierform und unter www.gemeindehof.de als Audio-Podcast.

Jede Woche der Passionszeit geht es um eine Gabe des Heiligen Geistes, die sich durch ihren Gegensatz gut mit unserem täglichen Leben verknüpfen lassen. In dieser Woche geht es um die Gabe des **Verstandes**.

Der Heilige Geist hat das Leben von Jesus von Anfang bis Ende entscheidend geprägt: Jesus wurde durch den Heiligen Geist empfangen, bei seiner Taufe am Jordan kommt der Heilige Geist auf ihn herab, die Kraft des Heiligen Geistes hat ihn von den Toten auferweckt. Und der Geist Gottes begleitet Jesus durch sein 40-tätiges Fasten in der Wüste.

Lassen wir uns in der Passionszeit vom Geist Gottes leiten. Wer weiß, was er uns dabei alles schenken wird?!

Eine gesegnete Fastenzeit
wünschen,
Suse Radig und Stephan Seidel

Verstand

Kennst du das: Dein Leben beschert dir mehr Fragen als Antworten? Du denkst nach, informierst dich, unterhältst dich mit anderen und versuchst Sachen aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten – deine Fragen aber bleiben bestehen?

Einmal kam ein Mann zu Jesus, mit einer Frage, die ihn lange beschäftigt haben muss: »Lehrer«, fragte er, »was muss ich tun, um das ewige Leben zu bekommen?« Jesus fragt zurück, was denn Gottes Gebot dazu sage, und der Mann antwortet:

„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele [...] und mit deinem ganzen Verstand.“ (Lukas 10,27)

Glauben und Fragen gehören bei Jesus zusammen! Denn um Gott zu lieben, brauchen wir unseren Verstand! Er liebt es, wenn wir denken, forschen und seine Gedanken nachdenken. Offenbar ist es sein Wille, dass wir uns, die Welt und ihn zu Verstehen suchen. Und das, obwohl sein Wirken über den menschlichen Verstand hinausgeht. Nicht auf jede Frage gibt es eine Antwort – manchmal gibt es gar keine, oder noch keine Antworten.

Das ist nicht leicht auszuhalten, gerade dann, wenn von einem per se Antworten erwartet werden.

Weshalb zerstören Menschen die Erde, die sie trägt und ernährt? Warum erleben Menschen Leid oder eine unheilbare Krankheit? Was kann ein Mensch tun, um Leben nach dem Tod zu bekommen?

Fragen die gut aufgehoben sind bei Jesus. Er kann mit ihnen umgehen, wird sie nicht zurückweisen. Wenn Jesus Gott ist, dann ist jede Frage eine gute Frage. Dann kann jede kann uns zum Leben führen.

Auch ich habe viele Fragen. Und das auch in Bezug auf meinen Glauben zu Jesus Christus. Was aber bin ich froh, damit nicht allein zu sein! Vielmehr kann ich sie mit anderen in der Familie Gottes, in meiner Gemeinde teilen. Und so sind wir, auch du, mit unseren Fragen bei Jesus herzlich willkommen.

- Wo steht dein Glaube deinem Denken im Weg?
- Wie praktizierest du Glaube mit Kopf, Herz und Hand?
- Welcher Mitmensch verzweifelt gerade an einer Frage und braucht dein Zuhören und Beten?